

Nach Millionenpleite im Prater Misstrauensantrag gegen Laska

Leopoldstadt. Am Dienstag gab der Wiener Stadtse-nat offiziell jene 7,9 Millio-nen Euro frei, die den von der Insolvenz am Prater-Vorplatz betroffenen Un-ternehmen das Überleben sichern soll. Auch die ÖVP stimmte dem Plan zu. Stadt-rat Norbert Walter kündigt dennoch an: „Wir haben nur im Sinn der Kleinunterneh-

mer mitgestimmt. Faktum bleibt, dass die völlig überforderte Vizebürgermeiste-rin Grete Laska vergurkt hat, was nur zu vergurken war. Wir stellen bei nächs-ter Gelegenheit einen Miss-trauensantrag.“ Dem wohl auch die Grünen zustim-men werden, wie deren Pla-nungssprecherin Sabine Gretner Dienstag betonte.